

Cleverbots und ›Warten auf Godot‹. Eben:  
Warten...

Microsofts Deep-Learning-Desaster – oder:  
Spiel nicht mit den Schmuddelkindern

Googles unfreiwilliges KI-Rassismus-  
Desaster

Bewusst ausgelöste KI-Rassismus-Desaster  
im öffentlichen Diskurs:  
Die ›Google-Bombe‹

Hey Alexa; Hey Google – gefangen in der  
Endlosschleife.

Oder: Pleiten, Pech und Pannen in der  
jüngeren KI

Ein Meilenstein der Mensch-Maschine-  
Beziehungen:  
der geköpfte hitchBOT

Deep Learning und die Stimme der Kritiker:  
Doch nur ein unbedeutendes Werkzeug?

Vergleich der kommerziellen Systeme und  
die Frage nach dem Humor

Feminismus à la KI

Persönlichkeits-Extrapolation:  
Wie ein Toter als Chatbot weiterlebt

Eine intelligente Rede halten – Das wär's,  
oder?

»Reden wir mit ihnen«

ZWEITER TEIL:  
WIE FORDERT MAN KIs IN EINEM  
PHILOSOPHISCHEN DIALOG  
HERAUS? ZWEI EXPERIMENTE

Der Chat mit Rose

Der Chat mit Mitsuku

Zwischenfazit: Gibt es Ergebnisse des Dialog-Tests für künstliche Intelligenz?

DRITTER TEIL:  
5 THESEN ZUR  
MASCHINISIERUNG DES  
MENSCHEN UND DIE THEORIE  
DER DOPPELTEN KONVERGENZ  
DER INTELLIGENZ

These 1: Die Maschinen werden immer effizienter im Automatisieren – oder: die Automatisierung der Automatisierung

These 2: Trotz Automatisierung der

Automatisierung:

Die Maschinen sind nicht geistreich  
intelligent

These 3: Menschen werden als  
Datenhaufen ausgemessen – und damit zu  
Datenhaufen

These 4: Datenhaufen – quo vadis?  
Von der Präferenz-Erfassung zum  
>*hackable animal*<

These 5: Synthese = Die Maschinisierung  
des Menschen – zur Bahnung der KI

VIERTER TEIL:

(SUBJEKTIVE)

SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR  
DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN

# MENSCH UND MASCHINE

Personen und »Viecher«:  
ein Plädoyer für Respekt gegenüber  
jedweder Intelligenz

Die doppelte Konvergenz der Intelligenz  
wirft uns auf die eigene Moral gegenüber  
der Maschine zurück: eine Erinnerung an  
*Frog in a Blender*

NACHTRAG: WESHALB  
ÜBERHAUPT NOCH EIN BUCH ZU  
KI IM ÖFFENTLICHEN DISKURS?

LITERATUR